

DWS Investment GmbH

DWS Euro Flexizins

Jahresbericht 2023



Investors for a new now

DWS Euro Flexizins

Inhalt

Jahresbericht 2023
vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 (gemäß § 101 KAGB)

- 2 / Hinweise
- 4 / Hinweise für Anleger in der Schweiz
- 6 / Jahresbericht
DWS Euro Flexizins
- 42 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2023** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Euro Flexizins (<https://www.dws.de/rentenfonds/de0008474230-dws-euro-flexizins-nc/>)

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Euro Flexizins

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer Rendite in Euro. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds überwiegend in auf Euro lautende oder gegen den Euro abgesicherte Staats- und Unternehmensanleihen sowie in variabel verzinsliche Wertpapiere. Darüber hinaus können Derivate für die Portfoliosteuerung eingesetzt werden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende 2023 erzielte der Fonds eine Wertsteigerung von 3,8% je Anteil (Anteilklasse NC; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken, gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits, an.

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer

DWS Euro Flexizins

Wertentwicklung der Anteilklasse (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse NC	DE0008474230	3,8%	2,6%	2,9%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kernerstreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Bei seinen Engagements bevorzugte das Management Zinstitel aus dem Investment-Grade-Bereich (Emissionen mit einem

Rating von BBB- und besser der führenden Ratingagenturen). Der Anlageschwerpunkt des Fonds lag im Geschäftsjahr 2023 weiterhin auf Floating Rate Notes. Floater sind variabel verzinsliche Anleihen, deren Kupons alle drei bis sechs Monate an den aktuellen Marktzins angepasst werden. Derartige, in der Regel von Finanzdienstleistern emittierte Zinspapiere bildeten auch den Branchenschwerpunkt im Portfolio. Unter Renditeaspekten mischte das Management kurzlaufende festverzinsliche Anleihen unter anderem aus der Euro-Peripherie, darunter aus Italien und Spanien bei, die immer noch eine merklich höhere Verzinsung gegenüber vergleichbaren deutschen Titeln aufwiesen. Zudem mischte das Management dem Portefeuille in geringerem Umfang verbrieft Forderungen (wie z.B. Asset Backed Securities (ABS)) sowie Nachrangsanleihen aus dem Finanzsektor bei.

Hinsichtlich der regionalen Allokation lag der Anlageschwerpunkt auf Emissionen aus dem Euroraum. Zudem wurden dem Portfolio auf Euro lautende Finanztitel aus dem asiatisch-pazifischen Raum und aus den USA beigemischt.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren

realisierte Verluste bei ausländischen Renten.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

DWS Euro Flexizins

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	NC	DE0008474230
Wertpapierkennnummer (WKN)	NC	847423
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	NC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	NC	14.9.1994 (seit 1.1.2019 als Anteilklasse NC)
Ausgabeaufschlag	NC	Keiner
Verwendung der Erträge	NC	Thesaurierung
Kostenpauschale	NC	0,2% p.a.
Mindestanlagesumme	NC	Keine
Erstausgabepreis	NC	DM 100

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

Jahresbericht

DWS Euro Flexizins

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Institute	424.233.350,97	44,49
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	351.635.008,28	36,87
Unternehmen	99.244.826,04	10,41
Zentralregierungen	49.877.000,00	5,23
Regionalregierungen	5.560.423,50	0,58
Summe Anleihen:	930.550.608,79	97,58
2. Investmentanteile	1.005.191,62	0,11
3. Bankguthaben	12.196.523,38	1,28
4. Sonstige Vermögensgegenstände	8.805.498,36	0,92
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	2.738.780,20	0,29
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-172.146,94	-0,02
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-1.492.400,83	-0,16
III. Fondsvermögen	953.632.054,58	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Euro Flexizins

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						856.333.873,79	89,80
Verzinsliche Wertpapiere							
3,6250 % AIB Group 22/04.07.2026 (XS2491963638)	EUR	5.000	5.000		% 100,0650	5.003.250,00	0,53
2,5000 % Banco Santander 15/18.03.25 MTN (XS1201001572)	EUR	9.800	4.000		% 98,6680	9.669.464,00	1,01
3,2500 % Banco Santander 16/04.04.26 MTN (XS1384064587)	EUR	5.400	5.400		% 99,4680	5.371.272,00	0,56
1,0000 % Bank of Ireland Group 19/25.11.25 MTN (XS2082969655)	EUR	9.000	9.000		% 97,4150	8.767.350,00	0,92
1,8750 % Bank of Ireland Group 22/05.06.26 MTN (XS2465984289)	EUR	1.700	1.700		% 97,3180	1.654.406,00	0,17
3,0000 % Banque Fédérative Crédit Mu. 15/11.09.25 MTN (XS1288858548)	EUR	13.900	9.700		% 99,3430	13.808.677,00	1,45
2,3750 % Banque Fédérative Crédit Mu. 16/24.03.26 MTN (XS1385945131)	EUR	2.000	2.000		% 97,9010	1.958.020,00	0,21
1,1250 % Bco De Sabadell 19/27.03.25 MTN (XS2055190172) ³⁾	EUR	800	800		% 96,8850	775.080,00	0,08
2,3750 % BNP Paribas 15/17.02.25 MTN (XS1190632999)	EUR	15.125	9.025		% 98,6150	14.915.518,75	1,56
2,7500 % BNP Paribas 15/27.01.26 MTN (XS1325645825)	EUR	6.150	6.150		% 99,2360	6.103.014,00	0,64
2,2500 % BPCE 15/12.03.25 MTN (FR0012633345)	EUR	2.000	2.000		% 98,2930	1.965.860,00	0,21
2,8750 % BPCE 16/22.04.26 MTN (FR0013155009)	EUR	1.900	1.900		% 99,0870	1.882.653,00	0,20
4,5000 % Deutsche Bank 16/19.05.26 MTN (DE000DL40SR8)	EUR	1.400	1.400		% 101,6880	1.423.632,00	0,15
2,8750 % Deutsche Lufthansa 21/11.02.25 (XS2296201424)	EUR	3.000	3.000		% 98,4310	2.952.930,00	0,31
3,2500 % Ford Motor Credit 20/15.09.25 MTN (XS2229875989)	EUR	2.000	2.000		% 98,8650	1.977.300,00	0,21
4,9560 % Goldman Sachs Group 22/07.02.25 MTN (XS2441551970)	EUR	10.000			% 100,0910	10.009.100,00	1,05
3,0000 % HSBC Holdings 15/30.06.25 MTN (XS1254428896)	EUR	21.750	16.233		% 99,0490	21.543.157,50	2,26
2,8550 % Intesa Sanpaolo 15/23.04.25 MTN (XS1222597905)	EUR	4.500	4.500		% 99,0260	4.456.170,00	0,47
3,2730 % Mitsubishi UFJ Financial Group 22/19.09.2025 MTN (XS2530031546)	EUR	5.000	5.000		% 99,4160	4.970.800,00	0,52
0,5000 % Toronto-Dominion Bank 22/18.01.27 MTN (XS2432502008)	EUR	1.000	1.000		% 92,7050	927.050,00	0,10
0,0100 % UBS 21/31.03.26 MTN (XS2326546434)	EUR	3.000	3.000		% 93,2130	2.796.390,00	0,29
1,2500 % UBS Group 16/01.09.26 MTN (CH0336602930)	EUR	5.000	5.000		% 95,1660	4.758.300,00	0,50
1,0000 % UBS Group 22/21.03.25 MTN (CH1168499791)	EUR	2.000	2.000		% 99,3020	1.986.040,00	0,21
0,5000 % UniCredit 19/09.04.25 MTN (XS2063547041)	EUR	1.000	1.000		% 96,1490	961.490,00	0,10
0,4270 % Westpac Sec. NZ (London Br.) 21/14.12.26 MTN (XS2421006201)	EUR	2.000	2.000		% 91,9930	1.839.860,00	0,19
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
4,3330 % ABN Amro Bank 23/10.01.2025 MTN (XS2573331837)	EUR	10.000	10.000		% 100,2270	10.022.700,00	1,05
1,2500 % AIB Group 19/28.05.24 MTN (XS2003442436)	EUR	6.250	6.250		% 98,8940	6.180.875,00	0,65
4,9620 % Allianz Finance II 21/22.11.24 (DE000A3KY367)	EUR	900			% 100,6170	905.553,00	0,10
4,2650 % Anheuser-Busch InBev 18/15.04.24 MTN (BE6301509012)	EUR	600			% 100,0530	600.318,00	0,06
0,7500 % ASB Bank 19/13.03.2024 MTN (XS1962595895)	EUR	2.730	2.730		% 99,3640	2.712.637,20	0,29
5,8750 % Autostrade per L'Italia 04/09.06.24 MTN (XS0193945655)	EUR	13.400	13.400		% 100,8000	13.507.200,00	1,42
5,0260 % Baden-Württemberg 20/21.10.24 LSA (DE000A14JZQ0)	EUR	2.200			% 100,8685	2.219.107,00	0,23
5,1180 % Baden-Württemberg 21/19.10.26 LSA (DE000A14JZJ2)	EUR	2.847	2.847		% 102,9585	2.931.228,50	0,31
4,9620 % Baden-Württemberg 21/20.07.2026 LSA (DE000A14JZT4)	EUR	400	400		% 102,5220	410.088,00	0,04
0,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 19/02.10.24 MTN (XS2058729653)	EUR	5.000			% 97,4810	4.874.050,00	0,51
4,9560 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 22/26.11.25 MTN (XS2485259670)	EUR	4.100	3.200		% 101,3600	4.155.760,00	0,44

DWS Euro Flexizins

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
1,6250 % Banco de Sabadell 18/07.03.24 MTN (XS1876076040)	EUR	1.400	1.400		% 99,5680	1.393.952,00	0,15
4,7340 % Banco Santander 17/21.11.24 MTN (XS1717591884) ³⁾	EUR	10.000			% 100,2550	10.025.500,00	1,05
4,5070 % Banco Santander 20/11.02.25 MTN (XS2115156270) ³⁾	EUR	15.100	1.500		% 100,2480	15.137.448,00	1,59
5,2070 % Banco Santander 20/11.05.24 MTN (XS1611255719)	EUR	900			% 100,2590	902.331,00	0,10
4,6320 % Banco Santander 21/29.01.26 MTN (XS2293577354)	EUR	11.000	8.000		% 99,6180	10.957.980,00	1,15
4,9160 % Bank of America 21/22.09.26 MTN (XS2387929834)	EUR	17.175	17.175		% 100,4730	17.256.237,75	1,81
4,9620 % Bank of America 21/24.08.25 MTN (XS2345784057)	EUR	14.000	1.000		% 100,3700	14.051.800,00	1,47
0,0000 % Bank of China 21/28.04.24 MTN (XS2332559470)	EUR	16.000	16.000		% 98,5940	15.775.040,00	1,65
2,6250 % Banque Fédérative Crédit Mu. 14/18.03.24 MTN (XS1045553812)	EUR	500	500		% 99,7050	498.525,00	0,05
3,0000 % Banque Fédérative Crédit Mu. 14/21.05.24 MTN (XS1069549761)	EUR	30.804	8.704		% 99,5860	30.676.471,44	3,22
4,9870 % Barclays 21/12.05.26 MTN (XS2342059784) ³⁾	EUR	8.050	7.050		% 100,2690	8.071.654,50	0,85
4,7080 % BNP Paribas 17/07.06.24 MTN (XS1626933102)	EUR	2.000			% 100,2850	2.005.700,00	0,21
1,0000 % BNP Paribas Cardif 17/29.11.24 (FR0013299641)	EUR	27.100	18.900		% 97,1870	26.337.677,00	2,76
0,3750 % BNZ Int. Funding (London B.) 19/14.09.24 MTN (XS2012047127)	EUR	1.153	1.153		% 97,6050	1.125.385,65	0,12
2,3750 % Caixabank 19/01.02.24 MTN (XS1936805776)	EUR	10.800	10.800		% 99,8870	10.787.796,00	1,13
0,6250 % Caixabank 19/01.10.24 MTN (XS2055758804)	EUR	3.800	3.800		% 97,6750	3.711.650,00	0,39
4,4720 % Caixabank 19/25.01.2027 (ES0413307150)	EUR	1.500	1.500		% 100,4025	1.506.037,50	0,16
1,0000 % Caixabank 19/25.06.24 (ES0313307219)	EUR	4.300	4.300		% 98,6300	4.241.090,00	0,45
1,5000 % Cassa Depositi e Prestiti 17/21.06.24 MTN (IT0005273567)	EUR	2.200	2.200		% 98,8460	2.174.612,00	0,23
0,8750 % CK Hutchison Finance II 16/03.10.24 (XS1497312295)	EUR	16.700	16.700		% 97,4470	16.273.649,00	1,71
1,1250 % Commerzbank 17/24.05.24 MTN (DE000C240L63)	EUR	1.000	1.000		% 98,9290	989.290,00	0,10
0,2500 % Commerzbank 19/16.09.24 MTN (DE000C245VB7)	EUR	5.600	5.600		% 97,4950	5.459.720,00	0,57
4,5430 % Cooperat Rabobank 23/03.11.2026 MTN (XS2712747182)	EUR	500	500		% 100,6890	503.445,00	0,05
4,3320 % Deutsche Bahn Finance 17/06.12.24 MTN (XS1730863260)	EUR	5.645			% 100,2940	5.661.596,30	0,59
2,0000 % Deutsche Lufthansa 21/14.07.24 MTN (XS2363244513)	EUR	7.000	7.000		% 98,6290	6.904.030,00	0,72
0,2500 % DNB Bank 19/09.04.24 MTN (XS1979262448)	EUR	1.400	1.400		% 99,0100	1.386.140,00	0,15
5,0020 % DZ BANK 20/21.04.2025 MTN IHS (DE000DDA0Y53)	EUR	20.000	5.000		% 100,8050	20.161.000,00	2,11
0,3750 % Erste Group Bank 19/16.04.24 MTN (XS1982725159)	EUR	2.400	2.400		% 98,9480	2.374.752,00	0,25
2,1250 % Eurofins Scientific 17/25.07.24 (XS1651444140)	EUR	10.166	10.166		% 98,8610	10.050.209,26	1,05
4,6750 % Ford Motor Credit 17/01.12.24 MTN (XS1729872736)	EUR	2.000	2.000		% 100,2590	2.005.180,00	0,21
3,0210 % Ford Motor Credit 19/06.03.24 (XS1959498160)	EUR	25.915	24.000		% 99,7270	25.844.252,05	2,71
1,7440 % Ford Motor Credit 20/19.07.24 MTN (XS2116728895)	EUR	15.139	10.299		% 98,5960	14.926.448,44	1,57
1,5000 % Fresenius Finance Ireland 17/30.01.24 MTN (XS1554373248)	EUR	19.200	19.200		% 99,8000	19.161.600,00	2,01
2,2000 % General Motors Financial 19/01.04.24 MTN (XS1939356645)	EUR	4.600	4.600		% 99,5190	4.577.874,00	0,48
0,1250 % Goldman Sachs Group 19/19.08.24 MTN (XS2043678841)	EUR	1.175			% 97,6670	1.147.587,25	0,12
4,9200 % Goldman Sachs Group 21/19.03.26 MTN (XS2322254165)	EUR	13.000	11.000		% 100,5620	13.073.060,00	1,37
4,0000 % Goldman Sachs International Bank 18.01.2024 CD (XS2707653270)	EUR	10.000	10.000		% 99,9973	9.999.728,40	1,05
4,9160 % HSBC Holdings 21/24.09.26 (XS2388490802) ³⁾	EUR	11.550	11.550		% 100,4920	11.606.826,00	1,22
4,6150 % ING Bank 23/02.10.2026 MTN (XS2697966690)	EUR	5.000	5.000		% 100,4670	5.023.350,00	0,53

DWS Euro Flexizins

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
2,6250 % Intesa Sanpaolo 19/20.06.24 (XS2015314037)	EUR	7.230	7.230		% 99,2950	7.179.028,50	0,75
5,8160 % Intesa Sanpaolo 23/26.09.2024 (IT0005279887)	EUR	12.800	12.800		% 100,8545	12.909.376,00	1,35
0,0000 % Italy 20/15.01.24 (IT0005424251)	EUR	10.000	10.000		% 99,8760	9.987.600,00	1,05
4,6210 % Italy 20/15.04.26 EU (IT0005428617) ³⁾	EUR	10.000	10.000		% 100,5550	10.055.500,00	1,05
0,0000 % Italy 23/31.01.2024 S.184D (IT0005557365) ³⁾	EUR	10.000	10.000		% 99,7210	9.972.100,00	1,05
4,6230 % KBC Groep 22/23.02.25 MTN (BE0002840214)	EUR	17.300	1.300		% 100,0845	17.314.618,50	1,82
1,0000 % La Banque Postale 17/16.10.24 MTN (FR0013286838)	EUR	5.000	5.000		% 97,8490	4.892.450,00	0,51
0,3750 % Lloyds Bank Corporate Markets 20/28.01.25 MTN (XS2109394077)	EUR	1.000	1.000		% 96,5930	965.930,00	0,10
4,7030 % Lloyds Banking Group 17/21.06.24 MTN (XS1633845158)	EUR	6.800			% 100,2740	6.818.632,00	0,72
4,4020 % Mercedes-Benz Int.Fin. 17/03.07.24 MTN (DE000A2GSCY9)	EUR	8.300			% 100,1990	8.316.517,00	0,87
0,3750 % Metropolitan Life Global Funding I 19/09.04.24 MTN (XS1979259220)	EUR	900	900		% 99,0600	891.540,00	0,09
4,8960 % Natwest Market 22/27.08.2025 MTN (XS2485554088)	EUR	10.100	8.500		% 100,9740	10.198.374,00	1,07
1,0000 % Natwest Markets 19/28.05.24 MTN (XS2002491517)	EUR	300	300		% 98,8250	296.475,00	0,03
4,9320 % NatWest Markets 23/13.01.2026 MTN (XS2576255751)	EUR	13.332	13.332		% 100,8450	13.444.655,40	1,41
0,3750 % OP Corporate Bank 19/19.06.24 MTN (XS2014288158)	EUR	7.254	7.254		% 98,3240	7.132.422,96	0,75
4,5440 % RCI Banque 17/04.11.24 MTN (FR0013292687)	EUR	13.316	5.000		% 100,1520	13.336.240,32	1,40
1,3750 % RCI Banque 17/08.03.24 MTN (FR0013241361)	EUR	5.000	5.000		% 99,5430	4.977.150,00	0,52
4,5300 % RCI Banque 18/12.03.25 MTN (FR0013322146)	EUR	15.200			% 99,9730	15.195.896,00	1,59
2,0000 % RCI Banque 19/11.07.24 MTN (FR0013393774)	EUR	1.000	1.000		% 98,9650	989.650,00	0,10
4,7620 % Société Générale 17/22.05.24 MTN (XS1616341829)	EUR	10.800			% 100,2490	10.826.892,00	1,14
4,4020 % Société Générale 23/13.01.2025 MTN (FR001400F315)	EUR	10.000	10.000		% 100,2090	10.020.900,00	1,05
4,8000 % Spain 08/31.01.24 (ES00000121G2) ³⁾	EUR	10.000	10.000		% 100,0840	10.008.400,00	1,05
0,0000 % Spain 21/31.05.24 (ES0000012H33) ³⁾	EUR	10.000	10.000		% 98,5340	9.853.400,00	1,03
3,1250 % Standard Chartered 14/19.11.24 MTN (XS1140857316)	EUR	29.058	13.323		% 99,2010	28.825.826,58	3,02
3,6250 % Telecom Italia 16/19.01.24 MTN (XS1347748607)	EUR	12.981	13.226	245	% 99,9580	12.975.547,98	1,36
4,0000 % Telecom Italia 19/11.04.24 MTN (XS1935256369)	EUR	5.000	5.000		% 99,8010	4.990.050,00	0,52
1,0690 % Telefonica Emisiones 19/05.02.24 MTN (XS1946004451)	EUR	4.900	4.900		% 99,7610	4.888.289,00	0,51
2,8750 % Thyssenkrupp 19/22.02.24 MTN (DE000A2TEDB8)	EUR	14.162	14.162		% 99,6650	14.114.557,30	1,48
4,2950 % Toyota Motor Finance (NL) 23/31.08.2025 MTN (XS2675093285)	EUR	5.000	5.000		% 100,1240	5.006.200,00	0,52
0,8500 % U.S. Bancorp 17/07.06.24 MTN (XS1623404412)	EUR	8.062	8.062		% 98,5480	7.944.939,76	0,83
4,9650 % UBS Group 21/16.01.2026 MTN (CH0591979635)	EUR	22.800	22.800		% 100,1930	22.844.004,00	2,40
5,5470 % Volkswagen International Finance 18/16.11.24 (XS1910947941)	EUR	13.100			% 101,0030	13.231.393,00	1,39
2,6250 % Volkswagen Leasing 14/15.01.24 MTN (XS1014610254)	EUR	3.950			% 99,9600	3.948.420,00	0,41
0,0000 % Volkswagen Leasing 21/19.07.24 MTN (XS2343821794)	EUR	5.000			% 97,9760	4.898.800,00	0,51
0,3000 % Westpac Securities NZ (London Br) 19/25.06.24 (XS2016070430)	EUR	2.360	2.360		% 98,2700	2.319.172,00	0,24
Nicht notierte Wertpapiere						74.216.735,00	7,78
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
0,0000 % Deutsche Bank (London Br.) 16.01.2024 (XS2706229841)	EUR	20.000	20.000		% 99,8432	19.968.640,00	2,09
0,0000 % Matchpoint Finance 07.03.2024 (XS2680763443)	EUR	15.000	15.000		% 99,2765	14.891.475,00	1,56
0,0000 % Qatar National Bank (London Branch) 13.03.2024 CD (XS2688516314)	EUR	20.000	20.000		% 99,1851	19.837.020,00	2,08
0,0000 % Svenska Handelsbanken 23.08.2024 (FR0128153303)	EUR	20.000	20.000		% 97,5980	19.519.600,00	2,05

DWS Euro Flexizins

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Investmentanteile						1.005.191,62	0,11
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						1.005.191,62	0,11
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,100%)	Stück	100			EUR 10.045,2462	1.005.191,62	0,11
Summe Wertpapiervermögen						931.555.800,41	97,69
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente						12.196.523,38	1,28
Bankguthaben						12.196.523,38	1,28
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	12.176.260,78			% 100	12.176.260,78	1,28
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Britische Pfund	GBP	17.596,45			% 100	20.235,11	0,00
Japanische Yen	JPY	9,00			% 100	0,06	0,00
US Dollar	USD	30,31			% 100	27,43	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						8.805.498,36	0,92
Zinsansprüche	EUR	8.800.377,99			% 100	8.800.377,99	0,92
Sonstige Ansprüche	EUR	5.120,37			% 100	5.120,37	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	2.738.780,20			% 100	2.738.780,20	0,29
Sonstige Verbindlichkeiten						-172.146,94	-0,02
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-170.610,82			% 100	-170.610,82	-0,02
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-1.536,12			% 100	-1.536,12	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-1.492.400,83			% 100	-1.492.400,83	-0,16
Fondsvermögen						953.632.054,58	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.					Anteilwert in der jeweiligen Whg.	
Anteilwert							
Klasse NC	EUR					69,82	
Umlaufende Anteile							
Klasse NC	Stück					13.658.656,370	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Britische Pfund	GBP	0,869600	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	156,780000	= EUR	1
US Dollar	USD	1,104900	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Euro Flexizins

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge		
Börsengehandelte Wertpapiere				2,1250	% Cassa Depositi e Prestiti 18/27.09.23 MTN (IT0005346579)	EUR	10.000	10.000	
Verbriefted Geldmarktinstrumente				0,7500	% Citigroup 16/26.10.23 MTN (XS1457608013)	EUR		5.000	
0,6250	% A.N.Z. Banking Group 18/21.02.23 MTN (XS1774629346)	EUR	2.500	1,2500	% CK Hutchison Finance II 16/06.04.23 (XS1391085740)	EUR		3.599	
0,5000	% ABN AMRO Clearing Bank 18/17.07.23 MTN (XS1856791873)	EUR	2.700	2.700	0,3750	% CK Hutchison Group Telecom Finance 19/17.10.23 (XS2056572154)	EUR	32.519	37.519
1,5000	% AIB Group 18/29.03.23 MTN (XS1799975765)	EUR	20.466	20.466	0,5000	% Commerzbank 16/13.09.23 S.871 MTN (DE000CZ40LR5)	EUR	24.158	24.158
0,2500	% Allianz Finance II 17/06.06.23 MTN (DE000A19S4U8)	EUR	1.000	1.000	1,2500	% Commerzbank 18/23.10.23 MTN (DE000CZ40NG4)	EUR	18.800	18.800
0,9500	% ArcelorMittal 17/17.01.23 MTN (XS1730873731)	EUR		18.632	2,3750	% Coöperatieve Rabobank 13/22.05.23 MTN (XS0933540527)	EUR	1.987	1.987
1,0000	% ArcelorMittal 19/19.05.23 MTN (XS2082323630)	EUR	18.030	31.130	3,8750	% Coöperatieve Rabobank 13/25.07.23 (XS0954910146)	EUR	16.748	22.598
2,5000	% AT & T 13/15.03.23 (XS0903433513)	EUR		1.000	2,5750	% Credit Agricole (London Br.) 18/06.03.23 MTN (XS1787278008)	EUR		7.000
1,3000	% AT & T 15/05.09.23 (XS1196373507)	EUR	5.500	6.500	0,7500	% Danske Bank 16/02.06.23 MTN (XS1424730973)	EUR	1.100	1.100
4,3120	% AT & T 18/05.09.23 (XS1907118464)	EUR		2.000	2,3750	% Deutsche Bank 13/11.01.23 MTN (DE000DB5DCS4)	EUR		28.400
1,6250	% Autostrade per L'Italia 15/12.06.23 (IT0005108490)	EUR	28.265	28.265	1,1250	% Deutsche Bank 18/30.08.23 MTN (DE000DL19UC0)	EUR	1.700	3.700
2,5770	% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 18/09.03.23 MTN (XS1788584321)	EUR		6.000	1,6250	% Deutsche Lufthansa 21/16.11.23 MTN (XS2408458227)	EUR	26.600	26.600
0,8750	% Banco de Sabadell 17/05.03.23 MTN (XS1731105612)	EUR		23.100	0,6250	% Deutsche Telekom Int. Finance 16/03.04.23 MTN (XS1382792197)	EUR		1.000
2,1850	% Banco Santander 17/05.01.23 MTN (XS1608362379)	EUR		5.000	1,1250	% DNB Bank 16/01.03.23 MTN (XS1371969483)	EUR		6.300
2,8910	% Banco Santander 17/28.03.23 MTN (XS1689234570)	EUR		4.300	0,0500	% DNB Bank 19/14.11.23 MTN (XS2079723552)	EUR	6.885	6.885
1,7500	% Banco Santander 19/10.05.24 MTN (XS1991397545)	EUR	1.000	1.000	0,1700	% DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. 20/28.06.23 (DE000DDA0X96)	EUR	2.700	2.700
0,1250	% Bank China (Luxembourg Branch) 20/16.01.23 MTN (XS2099704731)	EUR		5.300	0,3750	% E.ON 20/20.04.23 MTN (XS2177575177)	EUR		5.870
3,1490	% Bank of America 18/25.04.24 MTN (XS1811433983)	EUR	5.650	17.650	3,2500	% ENI 13/10.07.23 MTN (XS0951565091)	EUR		3.000
1,3750	% Bank of Ireland Group 18/29.08.23 MTN (XS1872038218)	EUR	30.948	38.458	0,8750	% Equinor 15/17.02.23 MTN (XS1190624111)	EUR	1.504	1.504
0,7500	% Banque Fédérative Crédit Mut. 19/15.06.23 MTN (FR0013386539)	EUR		5.000	0,0000	% EssilorLuxottica 19/27.05.23 MTN (FR0013463643)	EUR	2.900	2.900
0,0000	% Belgique 22/12.01.23 (BE0312786586)	EUR		10.000	0,0000	% European Union 22/06.01.2023 S.6M (EU000A3K4DN7)	EUR		5.000
0,0000	% Belgium 22/11.05.2023 S.364D (BE0312788608)	EUR	10.000	10.000	0,2500	% FCA Bank (Irish Branch) 20/28.02.23 MTN (XS2109806369)	EUR		7.871
0,0000	% Belgium 22/13.07.2023 S.364D (BE0312789614)	EUR	10.000	10.000	1,6150	% FCE Bank 16/11.05.23 MTN (XS1409362784)	EUR	15.300	29.000
2,3750	% BMW Finance 13/24.01.23 MTN (XS0877622034)	EUR		2.030	0,5000	% Fdo. Tit. Deficit Sist. Elec. 19/17.06.23 (ES0378641338)	EUR	2.000	2.000
0,3750	% BMW Finance 18/10.07.23 MTN (XS1747444245)	EUR	1.130	1.130	4,5110	% Ford Motor Credit 18/15.11.23 MTN (XS1821814982)	EUR	1.000	1.000
0,0000	% BMW Finance 19/24.03.23 MTN (XS2055727916)	EUR		3.885	1,5140	% Ford Motor Credit 19/17.02.23 MTN (XS2013574202)	EUR		34.640
1,1250	% BNP Paribas 16/15.01.23 MTN (XS1345331299)	EUR		8.231	0,8750	% Fortum 19/27.02.23 MTN (XS1956028168)	EUR	3.486	16.486
3,2740	% BNP Paribas 18/22.05.23 MTN (XS1823532996)	EUR		5.000	0,0000	% France 22/04.01.23 (FR0127034694)	EUR		4.000
0,5000	% BNZ Int. Funding (London B.) 17/13.05.23 MTN (XS1717012014)	EUR	8.687	8.687	4,0000	% Fresenius 14/01.02.24 Reg S (XS1026109204)	EUR	6.765	6.765
4,6250	% BPCE 13/18.07.23 (FR0011538222)	EUR	35.900	62.400	0,2500	% Fresenius Medical Care 19/29.11.23 MTN (XS2084510069)	EUR	6.655	6.655
2,8750	% BPCE 14/30.09.24 (FR0012174597)	EUR	500	500	0,9550	% General Motors Financial 16/07.09.23 MTN (XS1485748393)	EUR	18.790	19.790
1,1250	% BPCE 17/18.01.23 MTN (FR0013231743)	EUR		1.000	0,1250	% GlaxoSmithKline Capital 20/12.05.23 MTN (XS2170609403)	EUR		700
2,6020	% BPCE 18/23.03.23 MTN (FR0013323672)	EUR		7.000	2,0000	% Goldman Sachs Group 15/27.07.23 MTN (XS1265805090)	EUR		688
0,5000	% CA Auto Bank (Irish Br) 20/18.09.23 MTN (XS2231792586)	EUR	9.700	18.700	3,4680	% Goldman Sachs Group 21/30.04.24 MTN (XS2338355360)	EUR		14.000
0,1250	% CA Auto Bank (Irish Br) 20/16.11.2023 MTN (XS2258558464)	EUR	1.351	11.851	0,7500	% Infineon Technologies 20/24.06.23 MTN (XS2194282948)	EUR	5.000	5.000
0,2000	% Caisse Francaise Fin. Local 15/27.04.23 MTN PF (FR0012688208)	EUR		1.300	6,6250	% Intesa Sanpaolo 13/13.09.23 MTN (XS0971213201)	EUR	51.497	53.197
1,1250	% Caixabank 17/12.01.23 MTN (XS1679158094)	EUR		26.400					
1,7500	% Caixabank 18/24.10.23 MTN (XS1897489578)	EUR	5.200	5.200					

DWS Euro Flexizins

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
4,0000 % Intesa Sanpaolo 13/30.10.23 MTN (XS0986194883)	EUR		6.700	2,5000 % Telecom Italia 17/19.07.23 MTN (XS1551678409)	EUR	16.384	16.384
1,7500 % Intesa Sanpaolo 18/12.04.23 MTN (XS1807182495)	EUR	10.873	10.873	1,8750 % thyssenkrupp 19/06.03.23 MTN (DE000A2YN6V1)	EUR	10.610	10.610
2,1250 % Intesa Sanpaolo 18/30.08.23 MTN (XS1873219304)	EUR	1.704	6.404	0,6250 % Toronto-Dominion Bank 18/20.07.23 MTN (XS1857683335)	EUR	3.768	3.768
0,9500 % Italy 16/15.03.23 (IT0005172322)	EUR	10.000	10.000	0,5000 % Toyota Finance Australia 18/06.04.23 MTN (XS1801780583)	EUR		1.000
0,9500 % Italy 18/01.03.23 (IT0005325946)	EUR		10.000	0,7500 % UBS (London Branch) 20/21.04.23 MTN (XS2149270477)	EUR		8.700
2,4500 % Italy 18/01.10.23 (IT0005344335)	EUR	20.000	20.000	2,0000 % UniCredit 16/04.03.23 MTN (XS1374865555)	EUR		6.956
4,5490 % Italy 18/15.09.25 S.EU (IT0005331878)	EUR	10.000	10.000	1,0000 % UniCredit 18/18.01.23 MTN (XS1754213947)	EUR		39.900
0,0500 % Italy 19/15.01.23 (IT0005384497)	EUR		10.000	0,2500 % United Overseas Bank 18/11.09.23 MTN PF (XS1877520194)	EUR	13.100	13.100
0,0000 % Italy 22/31.05.2023 (IT0005518524)	EUR	10.000	10.000	0,3750 % United Parcel Service 17/15.11.23 (XS1718480327)	EUR	2.300	2.300
4,5000 % Italy B.T.P. 13/01.05.23 (IT0004898034)	EUR	25.000	25.000	0,7500 % Volkswagen Bank 17/15.06.23 MTN (XS1734548487)	EUR	4.330	9.330
2,7500 % JPMorgan Chase & Co. 13/01.02.23 MTN (XS0883614231)	EUR		1.000	1,1250 % Volkswagen Int. Finance 17/02.10.23 (XS1586555861)	EUR		2.300
0,7500 % KBC Groep 16/18.10.23 MTN (BE0002266352)	EUR		6.500	0,0000 % Volkswagen Leasing 21/12.07.23 MTN (XS2282093769)	EUR	3.000	5.000
0,8750 % KBC Groep 18/27.06.23 MTN (BE0002602804)	EUR		2.700	0,0000 % Volvo Treasury 19/08.02.21 MTN (XS2115085230)	EUR		1.420
0,6250 % Lloyds Banking Group 18/15.01.24 MTN (XS1749378342)	EUR		12.614	2,2500 % Wells Fargo & Co. 13/02.05.23 MTN (XS0925599556)	EUR		2.000
0,1250 % LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton 19/28.02.23 MTN (FR0013405347)	EUR		3.000	0,3750 % Westpac Banking 17/05.03.23 MTN (XS1676933937)	EUR		1.269
1,0000 % McDonald's 16/15.11.23 MTN (XS1403264374)	EUR		5.300	0,7500 % Westpac Banking 18/17.10.23 MTN (XS1856797300)	EUR	650	650
0,6250 % Mercedes-benz lint. Finance 19/27.02.23 MTN (DE000A2RYD83)	EUR		2.000				
1,5380 % Mercedes-Benz Int. Finance 18/11.01.23 MTN (DE000A19UNN9)	EUR		5.000	Nicht notierte Wertpapiere			
1,6250 % Mercedes-Benz Int.Fin. 20/22.08.23 MTN (DE000A289XH6)	EUR	1.000	3.140	Verbriefte Geldmarktinstrumente			
2,3750 % Metropolitan Life Gl. Fdg. I 13/11.01.23 MTN (XS0873665706)	EUR		2.250	0,0000 % LMA 03.11.2023 (XS2664212904)	EUR	10.000	10.000
1,6250 % Motability Operations Group 15/09.06.23 MTN (XS1244539760)	EUR		1.425	0,0000 % Mitsubishi UFJ Trust & Banking 22.11.2023 CD (XS2672762692)	EUR	12.000	12.000
0,6250 % Nationwide Building Society 17/19.04.23 MTN (XS1599125157)	EUR		3.000	0,0000 % Natixis 06.04.23 (XS2468433763)	EUR		10.000
2,5000 % NatWest Group 16/22.03.23 MTN (XS1382368113)	EUR		11.350	0,0000 % Qatar National Bank (London Br.) 21.04.23 CD (XS2473325020)	EUR		10.000
1,0000 % Nordea Bank 16/22.02.23 MTN (XS1368470156)	EUR		5.500	0,0000 % Qatar National Bank (London Branch) 21.08.2023 CD (XS2627360162)	EUR	15.000	15.000
0,8750 % Nordea Bank 18/26.06.23 MTN (XS1842961440)	EUR	2.815	2.815	0,0000 % Qatar National Bank (London Branch) 25.05.2023 CD (XS2616622994)	EUR	13.000	13.000
0,5000 % Novartis Finance 18/14.08.23 (XS1769040111)	EUR	1.005	1.005	0,0000 % Qatar National Bank (London Branch) 27.11.2023 CD (XS2710807194)	EUR	20.000	20.000
6,0000 % Raiffeisen Bank International 13/16.10.23 MTN (XS0981632804)	EUR	11.500	56.500	0,0000 % Qatar National Bank (London Branch) 29.11.2023 CD (XS2675190131)	EUR	20.000	20.000
0,5000 % RCI Banque 16/15.09.23 MTN (FR0013201597)	EUR	10.980	11.980				
1,0000 % RCI Banque 16/17.05.23 MTN (FR0013169778)	EUR	9.305	9.305				
1,7490 % RCI Banque 18/12.01.23 MTN (FR0013309606)	EUR		13.302				
0,7500 % RCI Banque 19/10.04.23 MTN (FR0013412699)	EUR	8.000	14.244				
1,1250 % Santander Consumer Finance 18/09.10.23 MTN (XS1888206627)	EUR	1.100	1.100				
2,9910 % Santander UK Group Holdings 18/27.03.24 MTN (XS1799039976)	EUR		1.000				
1,1250 % SAP 14/20.02.23 MTN (DE000A13SL26)	EUR		1.950				
1,3750 % Skandin. Enskilda Banken 16/31.10.28 MTN (XS1511589605)	EUR	5.300	5.300				
0,2500 % Skandin. Enskilda Banken 20/19.05.23 MTN (XS2176534282)	EUR	1.000	1.000				
0,5000 % Société Generale 17/13.01.23 MTN (XS1718306050)	EUR		3.700				
5,4000 % Spain 13/31.01.23 (ES00000123U9)	EUR		5.000				
4,4000 % Spain 13/31.10.23 (ES00000123X3)	EUR	10.000	10.000				
0,3500 % Spain 18/30.07.23 (ES0000012B62)	EUR	10.000	10.000				
0,0000 % Spain Letras Del Tesoro 22/12.05.23 (ESOL02305123)	EUR	10.000	10.000				
1,5000 % Statkraft 15/21.09.23 MTN (XS1293571425)	EUR	3.400	3.400				
1,3750 % Swiss Re Finance [UK] 16/27.05.23 (XS1421827269)	EUR	2.000	2.000				

DWS Euro Flexizins

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet

Volumen in 1.000
EUR 271.179

Gattung: 4,3330 % ABN Amro Bank 23/10.01.2025 MTN (XS2573331837), 4,2650 % Anheuser-Busch InBev 18/15.04.24 MTN (BE6301509012), 0,9500 % ArcelorMittal 17/17.01.23 MTN (XS1730873731), 0,7500 % ASB Bank 19/13.03.2024 MTN (XS1962595895), 2,5000 % AT & T 13/15.03.23 (XS0903433513), 1,3000 % AT & T 15/05.09.23 (XS1196373507), 0,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 19/02.10.24 MTN (XS2058729653), 4,9560 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 22/26.11.25 MTN (XS2485259670), 0,8750 % Banco de Sabadell 17/05.03.23 MTN (XS1731105612), 2,5000 % Banco Santander 15/18.03.25 MTN (XS1201001572), 3,2500 % Banco Santander 16/04.04.26 MTN (XS1384064587), 4,7340 % Banco Santander 17/21.11.24 MTN (XS1717591884), 1,7500 % Banco Santander 19/10.05.24 MTN (XS1991397545), 4,5070 % Banco Santander 20/11.02.25 MTN (XS2115156270), 4,6320 % Banco Santander 21/29.01.26 MTN (XS2293577354), 4,9160 % Bank of America 21/22.09.26 MTN (XS2387929834), 4,9620 % Bank of America 21/24.08.25 MTN (XS2345784057), 1,3750 % Bank of Ireland Group 18/29.08.23 MTN (XS1872038218), 3,0000 % Banque Fédérative Crédit Mu. 14/21.05.24 MTN (XS1069549761), 4,9870 % Barclays 21/12.05.26 MTN (XS2342059784), 0,0000 % Belgium 22/11.05.2023 S.364D (BE0312788608), 0,0000 % Belgium 22/13.07.2023 S.364D (BE0312788614), 0,0000 % BMW Finance 19/24.03.23 MTN (XS2055727916), 2,3750 % BNP Paribas 15/17.02.25 MTN (XS1190632999), 4,7080 % BNP Paribas 17/07.06.24 MTN (XS1626933102), 1,0000 % BNP Paribas Cardiff 17/29.11.24 (FR0013299641), 2,6020 % BPCE 18/23.03.23 MTN (FR0013323672), 0,1250 % CA Auto Bank (Irish Br)20/16.11.2023 MTN (XS2258558464), 0,7500 % Citigroup 16/26.10.23 MTN (XS1457608013), 3,8750 % Coöperatieve Rabobank 13/25.07.23 (XS0954910146), 4,3320 % Deutsche Bahn Finance 17/06.12.24 MTN (XS1730863260), 0,6250 % Deutsche Telekom Int. Finance 16/03.04.23 MTN (XS1382792197), 1,1250 % DNB Bank 16/01.03.23 MTN (XS1371969483), 0,2500 % DNB Bank 19/09.04.24 MTN (XS1979262448), 0,3750 % E.ON 20/20.04.23 MTN (XS2177575177), 4,6750 % Ford Motor Credit 17/01.12.24 MTN (XS1729872736), 3,0210 % Ford Motor Credit 19/06.03.24 (XS1959498160), 0,9550 % General Motors Financial 16/07.09.23 MTN (XS1485748393), 2,2000 % General Motors Financial 19/01.04.24 MTN (XS1939356645), 0,1250 % GlaxoSmithKline Capital 20/12.05.23 MTN (XS2170609403), 0,1250 % Goldman Sachs Group 19/19.08.24 MTN (XS2043678841), 4,9200 % Goldman Sachs Group 21/19.03.26 MTN (XS2322254165), 3,4680 % Goldman Sachs Group 21/30.04.24 MTN (XS2338355360), 4,9560 % Goldman Sachs Group 22/07.02.25 MTN (XS2441551970), 3,0000 % HSBC Holdings 15/30.06.25 MTN (XS1254428896), 4,9160 % HSBC Holdings 21/24.09.26 (XS2388490802), 0,7500 % Infineon Technologies 20/24.06.23 MTN (XS2194282948), 6,6250 % Intesa Sanpaolo 13/13.09.23 MTN (XS0971213201), 4,0000 % Intesa Sanpaolo 13/30.10.23 MTN (XS0986194883), 2,1250 % Intesa Sanpaolo 18/30.08.23 MTN (XS1873219304), 2,6250 % Intesa Sanpaolo 19/20.06.24 (XS2015314037), 2,4500 % Italy 18/01.10.23 (IT0005344335), 4,5490 % Italy 18/15.09.25 S.U. (IT0005331878), 0,0000 % Italy 20/15.01.24 (IT0005424251), 0,0000 % Italy 22/31.05.2023 (IT0005518524), 4,5000 % Italy B.T.P. 13/01.05.23 (IT0004898034), 1,0000 % McDonald's 16/15.11.23 MTN (XS1403264374), 4,4020 % Mercedes-Benz Int.Fin. 17/03.07.24 MTN (DE000A2GSCY9), 1,6250 % Mercedes-Benz Int.Fin. 20/22.08.23 MTN (DE000A289XH6), 2,5000 % NatWest Group 16/22.03.23 MTN (XS1382368113), 4,8960 % Natwest Market 22/27.08.2025 MTN (XS2485554088), 4,9320 % NatWest Markets 23/13.01.2026 MTN (XS2576255751), 0,3750 % OP Corporate Bank 19/19.06.24 MTN (XS2014288158), 0,5000 % RCI Banque 16/15.09.23 MTN (FR0013201597), 4,5440 % RCI Banque 17/04.11.24 MTN (FR0013292687), 1,7490 % RCI Banque 18/12.01.23 MTN (FR0013309606), 4,5300 % RCI Banque 18/12.03.25 MTN (FR0013322146), 2,0000 % RCI Banque 19/11.07.24 MTN (FR0013393774), 4,7620 % Société Générale 17/22.05.24 MTN (XS1616341829), 4,4020 % Société Générale 23/13.01.2025 MTN (FR001400F315), 4,9650 % UBS Group 21/16.01.2026 MTN (CH0591979635),

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1.000

0,5000 % UniCredit 19/09.04.25 MTN (XS2063547041), 0,3750 % United Parcel Service 17/15.11.23 (XS1718480327), 1,1250 % Volkswagen Int. Finance 17/02.10.23 (XS1586555861), 5,5470 % Volkswagen International Finance 18/16.11.24 (XS1910947941), 2,6250 % Volkswagen Leasing 14/15.01.24 MTN (XS1014610254), 0,0000 % Volkswagen Leasing 21/19.07.24 MTN (XS2343821794)

DWS Euro Flexizins

Anteilkasse NC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2.166.355,52
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	24.309.893,99
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	452.221,47
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	105.506,83
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	105.506,83
5. Sonstige Erträge	EUR	1.023.186,25
Summe der Erträge	EUR	28.057.164,06

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-6.634,14
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-6.634,14
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.866.293,34
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1.866.293,34
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-32.297,15
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-31.683,02
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-614,13
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.905.224,63

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **26.151.939,43**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.893.221,65
2. Realisierte Verluste	EUR	-14.085.629,25
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-11.192.407,60

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **14.959.531,83**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	4.079.094,42
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	15.143.496,74

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **19.222.591,16**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **34.182.122,99**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	909.414.486,09
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	10.704.080,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	444.434.013,33
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-433.729.933,33
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-668.634,50
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	34.182.122,99
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	4.079.094,42
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	15.143.496,74

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **953.632.054,58**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	14.959.531,83	1,10
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **14.959.531,83** **1,10**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	953.632.054,58	69,82
2022	909.414.486,09	67,26
2021	936.022.750,16	67,87
2020	892.201.159,08	68,07

DWS Euro Flexizins

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

70% iBoxx Euro Financials 1-3 year Index, 30% 3 Month Euribor Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	26,691
größter potenzieller Risikobetrag	%	45,094
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	34,674

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
4,7340 % Banco Santander 17/21.11.24 MTN	EUR 1.000		1.002.550,00	
4,5070 % Banco Santander 20/11.02.25 MTN	EUR 200		200.496,00	
4,9870 % Barclays 21/12.05.26 MTN	EUR 100		100.269,00	
1,1250 % Bco De Sabadell 19/27.03.25 MTN	EUR 800		775.080,00	
4,9160 % HSBC Holdings 21/24.09.26	EUR 100		100.492,00	
4,6210 % Italy 20/15.04.26 EU	EUR 9.000		9.049.950,00	
0,0000 % Italy 23/31.01.2024 S.184D	EUR 9.900		9.872.379,00	
4,8000 % Spain 08/31.01.24	EUR 9.950		9.958.358,00	
0,0000 % Spain 21/31.05.24	EUR 9.000		8.868.060,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			39.927.634,00	39.927.634,00

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main; HSBC Continental Europe S.A., Paris; J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main; Société Générale S.A., Paris

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 42.758.003,82

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	23.573.802,94
Aktien	EUR	19.165.141,59
Sonstige	EUR	19.059,29

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse NC: EUR 69,82

Umlaufende Anteile Klasse NC: 13.658.656,370

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS Euro Flexizins

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse NC 0,20% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse NC 0,003%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse NC 0,20% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse NC 0,04% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse NC 0,01% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Euro Flexizins keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse NC mehr als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 3.178,83. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 2,99 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 45 570 086,71 EUR.

DWS Euro Flexizins

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat. Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen. Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion. Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider.

Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente. Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen. Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt. Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS Euro Flexizins

Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	482
Gesamtvergütung	EUR 101.532.202
Fixe Vergütung	EUR 63.520.827
Variable Vergütung	EUR 38.011.375
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.846.404
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.866.362
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.336.711

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Euro Flexizins

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	39.927.634,00	-	-
in % des Fondsvermögens	4,19	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	18.024.840,00		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	10.733.438,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
3. Name	HSBC Continental Europe S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	9.765.549,00		
Sitzstaat	Frankreich		
4. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.002.550,00		
Sitzstaat	Irland		
5. Name	Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	200.496,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
6. Name	J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	100.492,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
7. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	100.269,00		
Sitzstaat	Frankreich		
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Euro Flexizins

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	39.927.634,00	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	23.573.802,94	-	-
Aktien	19.165.141,59	-	-
Sonstige	19.059,29	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Euro Flexizins

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	EUR; USD; GBP; JPY	-	-

	7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	42.758.003,82	-

	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *		
	Ertragsanteil des Fonds		
	absolut	70.258,18	-
	in % der Bruttoerträge	70,00	-
	Kostenanteil des Fonds	-	-

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	absolut	30.131,60	-
	in % der Bruttoerträge	30,00	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-

	9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	absolut	-	

	10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds		
	Summe	39.927.634,00	
Anteil	4,29		

	11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	1. Name	Spain, Kingdom of	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	11.256.681,34		
2. Name	Banco Santander (Brasil) S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10.296.827,00		

DWS Euro Flexizins

3. Name	Exeo Group Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.716.683,19		
4. Name	JSR Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.716.670,78		
5. Name	Nomura Research Institute Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.716.667,92		
6. Name	UniCredit S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.716.665,05		
7. Name	AIB Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.716.659,99		
8. Name	Banca Popolare di Sondrio S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.716.647,77		
9. Name	Emerson Electric Co.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.716.632,16		
10. Name	Renishaw PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.702.745,29		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Euro Flexizins

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	42.758.003,82		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Euro Flexizins

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300JDE9LG0BRWLJ68

ISIN: DE0008474230

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 8,38 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen, Unternehmensführung (Governance) sowie Staaten-Bewertung, indem eine Ausschlussstrategie unter Berücksichtigung folgender Ausschlusskriterien, angewendet wurde:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) Freedom House für Staaten, die als "nicht frei" gekennzeichnet werden,
- (4) Kontroverse Sektoren für Unternehmen, die eine vordefinierte Umsatzgrenze übersteigen,
- (5) Kontroverse Waffen.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie des Anteils an nachhaltigen Investitionen wurde mittels einer unternehmensinternen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Als Nachhaltigkeitsindikatoren wurden herangezogen

- **Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** dient als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Norm-Bewertung** dient als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftreten.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Freedom House Status** dient als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren** dient als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt ist.

Performanz: 0% des Portfoliovermögens

- **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“** dient als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt ist.

Performanz: 0% des Portfoliovermögens

- **Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“)** wird als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen (**Nachhaltigkeitsbewertung**).

Performanz: 8,38%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Euro Flexizins

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung A	-	35,22 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	30,39 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	24,71 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	8,62 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	0,58 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	0,3 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	0,74 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	70,5 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	18,08 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	9,91 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A	-	7,68 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	8,88 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	17,29 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	54,19 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	6,36 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A	-	1,35 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	3,22 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren		
Kohle C	-	4,74 % des Portfoliovermögens
Kohle D	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle E	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	4,42 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak E	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	2,15 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen		
Abgereicherte Uranmunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Streumunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungsansätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war

Kriterium	Umstrittene Sektoren ¹	Kontroverse Waffen	Norm-Bewertung ⁶	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG-Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zum "kontroversen" Sektor	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75–87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75–87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75–87.5 Punkte)
C	0% – 5%	Dual-Purpose ²	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50–75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50–75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50–75 Punkte)
D	5% – 10% (Kohle: 5% -15%)	Besitz ³ / Mutter ⁴	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25–50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25–50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25–50 Punkte)
E	10% – 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente ⁵	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung ⁷	ESG Nachzügler (12.5–25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5–25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5–25 Punkte)
F	≥ 25%	Hersteller Waffe	Höchste Stufe / UNGC Verletzung ⁸	Wahrer ESG Nachzügler (0–12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0–12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0–12.5 Punkte)

(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

(5) Einzweck-Komponenten.

(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Offenlegungsverordnung. Diese nachhaltigen Investitionen trugen mindestens zu einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio. Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die Nachhaltigkeitsbewertung flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig eingestuft wurden. Abweichend hiervon erfolgte bei Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltig eingestuft wurden, eine Anrechnung mit dem gesamten Wert der Anleihe.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wenn eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt wurde, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung beurteilte die Gesellschaft darüber hinaus auf Basis der Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung von F wurden nicht als nachhaltig eingestuft und waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

DWS Euro Flexizins

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	6,12 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Euro Flexizins

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Raiffeisen Bank International 13/16.10.23 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,7 %	Österreich
BPCE 13/18.07.23	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0 %	Frankreich
Banque Fédérative Crédit Mu. 14/21.05.24 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8 %	Frankreich
Standard Chartered 14/19.11.24 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4 %	Vereinigtes Königreich
DZ BANK 20/21.04.2025 MTN IHS	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1 %	Deutschland
KBC Groep 22/23.02.25 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9 %	Belgien
RCI Banque 18/12.03.25 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7 %	Frankreich
Banco Santander 20/11.02.25 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6 %	Spanien
BNP Paribas Cardif 17/29.11.24	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5 %	Frankreich
Bank of America 21/24.08.25 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5 %	Vereinigte Staaten
Volkswagen International Finance 18/16.11.24	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5 %	Deutschland
HSBC Holdings 15/30.06.25 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5 %	Vereinigtes Königreich
Intesa Sanpaolo 13/13.09.23 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5 %	Italien
BNP Paribas 15/17.02.25 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Frankreich
Bank of Ireland Group 18/29.08.23 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 98,52% des Portfoliovermögens.

Anteil nachhaltigkeitsbezogener Investitionen im Vorjahr: 99,52%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte mindestens 98,52% seines Wertes in Vermögensgegenstände an, die den von der Gesellschaft definierten ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale). 8,38% des Wertes des Fonds wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A Nachhaltige Investitionen).

1,48% des Wertes des Fonds wurden in Vermögensgegenstände angelegt, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Euro Flexizins

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	0,1 %
H	Verkehr und Lagerei	2,5 %
J	Information und Kommunikation	1,9 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	84,6 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,6 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	5,9 %
NA	Sonstige	2,5 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		6,1 %

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie- Verordnung) betrug 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft strebte keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert wurde, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

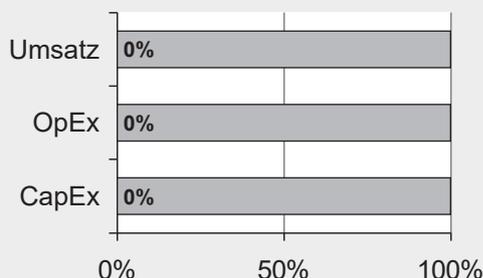
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Mindestanteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, der mit der EU-Taxonomie nicht konform war. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologischen oder sozialen Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 8,38% des Wertes des Fonds. Der Wert des Vorjahres betrug 4,1%.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen zwischen ökologisch und sozial nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen jedoch insgesamt 8,38% des Wertes des Fonds. Der Wert des Vorjahres betrug 4,1%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Vermögensgegenstände in Höhe von 1,48% des Wertes des Fonds, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag. Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen müssen die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Diese anderen Investitionen konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Fonds bei den anderen Investitionen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Anleihestrategie. Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht. Weitere Details der Anlagepolitik können dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentlicher Quellen und interne Bewertungen nutzte. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem zukünftig zu erwartende ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die ESG-Datenbank stellte innerhalb einzelner Bewertungsansätze Bewertungen fest, die einer Buchstabenskala von „A“ bis „F“ folgten. Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen (A bis F), wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Die ESG-Datenbank stellte anhand anderer Bewertungsansätze auch Ausschlusskriterien (Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen) bereit.

Die jeweiligen Bewertungen der Vermögensgegenstände wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte ein Emittent in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnten Vermögensgegenstände von Emittenten nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet war.

Die ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob ESG-Standards in Bezug auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und ob Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandten:

• Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Mittels der Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung wurde das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel der Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz bewertet.

Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Klima- und Transitionsrisiko hatten, wurden ausgeschlossen.

• Norm-Bewertung

Mittels der Norm-Bewertung wurden Unternehmen zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze bewertet. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese Verstöße wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen, bewertet. Unternehmen, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Norm hatten, wurden ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifiziert. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden.

• **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren**

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („kontroversen Sektoren“) hatten.

Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, als Anlage ausgeschlossen. Für den Fonds galt ausdrücklich, dass Unternehmen ausgeschlossen wurden, deren Umsätze wie folgt generiert wurden:

- zu mehr als 10% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Tabakwaren,
- zu mehr als 25% aus dem Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung,
- zu mehr als 5% aus dem Abbau von Ölsand.

Ausgeschlossen wurden Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik. Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, das heißt Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Bereich der Energie, kann die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden.

• **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Staatliche Emittenten die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **Bewertung von Investmentanteilen**

Investmentanteile wurden unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb der Zielfonds gemäß der Klima- und Transitionsrisiko-, Norm-Bewertung, Freedom House Status sowie gemäß der Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“ (ausgenommen Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen und Uranmunition) bewertet.

Die Bewertungsmethoden für Investmentanteile basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten Zielfonds in Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den definierten ESG-Standards für Emittenten standen.

Nachhaltigkeitsbewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte.

Nicht ESG-bewertete Vermögensgegenstände

Nicht jede Anlage des Fonds wurde durch die ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Vermögensgegenstände:

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögensgegenständen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllten und nicht nach den oben beschriebenen ESG-Bewertungsansätzen ausgeschlossen wurden.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es war kein Index als Referenzwert festgelegt worden.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Euro Flexizins – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. April 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2022: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2022: 115,0 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA)
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Oy-Mittelberg

Holger Naumann (seit dem 1.7.2023)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger (bis zum 29.5.2023)
The Germany Funds,
New York

Elisabeth Weisenhorn
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Vorstandssprecher
Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler (bis zum 31.12.2023)
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Manfred Bauer (bis zum 31.12.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Gero Schomann (seit dem 4.4.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda (seit dem 17.2.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2022:
2.928,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2022: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.12.2023

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de